

KOOPERATIONSPARTNER

Intern:

- Fachabteilung Radiologie
- Klinik für Anästhesie und interdisziplinäre Intensivmedizin
- Klinik für Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie
- Klinik für Innere Medizin I
- Klinik für Innere Medizin II
- Physiotherapie
- Sozialdienst
- Labor

Extern:

- EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
- Zentrum für Histopathologie Chemnitz
- Klinik für Nuklearmedizin Klinikum Chemnitz
- Klinik für Radioonkologie Klinikum Chemnitz
- Mikrobiologie Klinikum Chemnitz
- Technische Orthopädie Reha-aktiv Chemnitz

SO ERREICHEN SIE UNS



DIAKOMED
Diakoniekrankenhaus
Chemnitzer Land gGmbH

**Klinik für Orthopädie
und Unfallchirurgie**
Limbacher Str. 19b
09232 Hartmannsdorf

Im Verbund der
Diakonie

Tel.: 03722 76-2200
Fax: 03722 76-2862200
unfallchirurgie@diakomed.de
www.diakomed.de

Stand: 12-2017

ENDOPROTHESENSPRECHSTUNDE

Dienstag – Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Bitte bringen Sie mit:

- Chipkarte
- KH-Einweisungsschein bzw. Überweisungsschein vom Orthopäden oder Chirurgen (Überweisungsschein zum Röntgen vom Hausarzt)
- schriftliche Befunde
- Röntgenbilder / MRT / CT auf CD
- ggf. Unterlagen BG
- Prothesenpass, falls eine Prothesen-Wechseloperation ansteht

**Die Anmeldung zur Sprechstunde und für
Operationen erfolgt über das Case Management:**

Dana Mewes
Telefon: 03722 76-1408



EndoProthetikZentrum HARTMANNSDORF



**Diakoniekrankenhaus
Chemnitzer Land gGmbH**

Im Verbund der
Diakonie

LIEBE PATIENTINNEN UND PATIENTEN,

herzlich willkommen am Endoprothesenzentrum Hartmannsdorf.

Unsere Abteilung ist ein zertifiziertes EndoProthetik Zentrum. Das EndoCert-Zertifikat ist ein Siegel, das von den größten deutschen Fachverbänden für Orthopädie verliehen wird und für mehr Transparenz und Patientensicherheit in der Endoprothetik sorgen wird. Seit Juli 2015 dürfen wir dieses Qualitätssiegel tragen.

Die Gelenkersatzoperationen von Knie- und Hüftgelenk stellen einen wesentlichen Schwerpunkt unserer Abteilung dar. Das Ärzteteam des EndoProthetikZentrums verfügt über eine langjährige Erfahrung bei der Implantation von Gelenkprothesen und sämtliche endoprothetische Eingriffe werden von Hauptoperateuren geleitet. Oft ist auch die Implantation von Hüftendoprothesen in einer minimalinvasiven Technik (AMIS) möglich.

Besonderes Augenmerk legen wir auf die Verwendung von bewährten Implantaten führender Hersteller, die durch ihre lange Haltbarkeit eine hohe Qualität bewiesen haben. Die Standzeit der Prothesen wird durch die Verwendung moderner Werkstoffe und Gleitpaarungen noch weiter optimiert.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

DER GELENKVERSCHLEISS

Die Arthrose ist eines der häufigsten orthopädischen Krankheitsbilder. Die Betroffenen leiden zunehmend unter Schmerzen und Bewegungseinschränkungen, die die Lebensqualität deutlich verschlechtern.

Mit unseren modernen Behandlungsstandards, die ständig an die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse angepasst werden, haben wir uns zum Ziel

gemacht, Schmerzfreiheit, einen Mobilitätsgewinn und die Verbesserung der Lebensqualität betroffener Patienten zu erreichen. Nicht in allen Fällen ist die Implantation eines künstlichen Gelenks erforderlich. Konservative Maßnahmen oder gelenkerhaltende operative Eingriffe können den Fortschritt des Gelenkverschleißes verlangsamen.

Welche Maßnahmen für Sie Erfolg versprechend sind, kann nur nach ausführlicher Diagnostik und eingehender Beratung entschieden werden. Hierzu empfehlen wir die Vorstellung in unserer Sprechstunde.

DER GELENKERSATZ

Ist Ihr Gelenk so stark geschädigt, dass medikamentöse Behandlungen und physikalische Therapien nicht mehr ausreichen, ist der künstliche Gelenkersatz das Mittel der Wahl.

Neben der Erstimplantation von Gelenkprothesen entwickeln sich Wechseloperationen zu einem immer bedeutsameren Teil unserer Tätigkeit.

Wir entscheiden individuell nach Ihrer Gelenksituation und Knochenqualität, welche Endoprothese und welches Operationsverfahren für Sie am besten geeignet ist.

NACHSORGE

Nahezu alle Endoprothesen sind frühzeitig nach der Operation voll belastbar. Nach der Operation wird der Patient rasch unter physiotherapeutischer Anleitung mobilisiert. Um die postoperativen Schmerzen zu behandeln, steht ein sorgfältig konzipiertes Schmerzmanagement zur Verfügung. Nach einigen Tagen kann der Patient in die Rehabilitationseinrichtung entlassen werden, mit der unsere Klinik rechtzeitig Kontakt aufnimmt.

TEAM DES EPZ



LEITER EPZ

ChA Dr. med. René Schubert

FA für Chirurgie/Spezielle Unfallchirurgie
FA für Orthopädie und Unfallchirurgie/
Spezielle Orthopädische Chirurgie
Notfallmedizin/Manuelle Medizin
D-Arzt



KOORDINATOR

Ltd. OA Dr. med. Axel Bernt

FA für Chirurgie/spezielle Unfallchirurgie,
FA für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Notfallmedizin



HAUPTOPERATEURE

OA MUDr. Marek Šujan

FA für Orthopädie und Unfallchirurgie/
spezielle orthopädische Chirurgie,
Manuelle Medizin, Notfallmedizin



OÄ Katja Kreher

FÄ für Orthopädie und
Unfallchirurgie



OA Alexander Zahn

FA für Orthopädie und
Unfallchirurgie, Notfallmedizin



**OA Dipl.-Med.
Gerfried Grohs**

FA für Chirurgie/spezielle Unfall-
chirurgie, FA für Orthopädie und
Unfallchirurgie, Chirotherapie,
Notfallmedizin



Dr. Dirk Harlos

FA für Orthopädie, Chirotherapie,
Sportmedizin